

Sachs. Zeitung.

Bezugspreis... Carl Dehmann in Halle S.

werden die Spaltenzeile oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

Vierteiljahrlicher Jahrgang.

Nr. 219.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 11. Mai

1900.

Wann ist der Schluß des Reichstages?

Das Organ des Bundes der Landwirthe, die „Osch. Tagelsg.“ behauptet, daß die verbündeten Regierungen nicht daran denken, den Reichstag vor Pfingsten zu schließen...

Sobald es jetzt bekannt geworden ist, ist weder innerhalb der verbündeten Regierungen, noch innerhalb des Reichstages eine bestimmte Meinung über den Schluß des Reichstages...

Zunächst würde der Erfüllung des in den Kreis der Reichstagsarbeiten vor Pfingsten zum Abschluß zu bringen, soweit sich bis jetzt übersehen läßt, nichts im Wege stehen.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Zu der Presse ist mit der Großjährigkeit des Kronprinzen mehrfach sein Eintritt in das Regiment in Verbindung gebracht worden. Hierzu schreibt die „Kreuzztg.“...

natürlich mit außerordentlichen Schwierigkeiten verknüpft. Der König hat fortwährend Hallucinationen, er kann manchmal nur mit Mühe gehalten werden.

* Der Generalleutnant v. Deines, der Ober-Gouverneur der königlichen Reigen, hat den Stern der Komture des Haus-Ordens der Hohenzollern, und der Herzogsprediger Dr. Deyhner den Hofstar Hof-Ordens zweiter Klasse mit Eichenlaub und Krone erhalten.

* Auch Prinz Viktor Napoleon konnte, nach einer kürzlichen Verwundung, dem deutschen Kaiser zur Großjährigkeitsfeier des Kronprinzen ein Glückwunschtelegramm.

* Der Kultusminister Dr. Stubi ist nach Baden-Baden mit Urlaub abgereist; er kehrt dort bis Ende dieses Monats zur Wiederherstellung seiner Gesundheit zu verbleiben.

Mit der Wandlung

der Konservativen in Sachen der lex Heinze, von der im Beiratsartikel der heutigen Morgenblätter die Rede gewesen ist, hat es eine ganz eigene Wendung.

Sie beruht, wie die „Kreuzzeitung“ in ihrer neuesten Nummer erklärt, auf einem Versehen ihrer Redaktion. Das Blatt schreibt:

Ein nicht für den Druck bestimmter Artikel über die von dem Reichstag gerichtete, auf die lex Heinze bezügliche Eingabe von Reichstags Vereinen für unsere Mission ist zu unserem Bedauern aus Versehen in Druck gegeben und in Nr. 214 unzerstört gedruckt worden.

Es ist wirklich sehr gut dieses Versehen, durch das sich die brave „Kreuzztg.“ für einen Augenblick an die Seite der Gegner der lex Heinze zu stellen schien.

Reichsgymnasien und Medizien.

* Es ist berichtet worden, daß der Ausschuss der preussischen Verzetammern in seiner letzten Sitzung sich dagegen ausgesprochen hat, daß das Zeugnis der Reife von einem humanistischen Gymnasium auch ferner Vorbedingung der Zulassung zu den ärztlichen Vorlesungen sein soll.

Sämtliche 12 preussischen Verzetammern waren durch ihre Vertreter vertreten, wobei das Amtspräsidenten zwei Spezialkommissionen entbande hatte. Es lagen der Beratung zu Grunde die gedruckten Berichte der beiden bestellten Referenten Wecker-Weßin und Th. Körner-Weßin.

Danach erscheinen die Verhandlungen des Kammerausschusses doch in ganz anderer Beziehung als nach dem ersten, bei dem das „Gesamtergebnis“ wiedergebenden Bericht.

Bei der Entlohnung des Eisenbahnwesens. k. Die Gesamtumlage der Eisenbahnen der Erde hat nach dem Archiv für Eisenbahnen, Heft 3 1900, im Jahre 1898 rund 752,500 km betragen gegen rund 733,000 km im Jahre 1897.

Sehr verschieden sind die Kosten der Eisenbahnen in den einzelnen Ländern. So haben in Deutschland die Gesamtumlagen des Eisenbahnwesens rund 12 Milliarden Mark betragen, und jedes Kilometer hat im Durchschnitt 258,000 Mark gekostet.

Diesem Mitteilungen des Archivs für Eisenbahnen mag hinzugefügt werden, daß von den preussischen Staatsbahnen das Kilometer gekostet hat: 1854 rund 140,300 M., 1866 rund 200,000 M., 1876 rund 294,000 M., 1882 rund 312,000 M., 1886 rund 279,000 M., 1890 rund 259,000 M., 1898 rund 257,000 M.

Politisches.

* Nach Ansicht des Abg. Müller-Juda und der Agrarier wird viel zu viel geernt. Die Kentenst auf dem Lande würde durch die „Eisenbahngarantabgabe“ nur noch verschärfert.

Am 12. April wurde die Kleinbahn Ruden-Pöhl-Weßin, 18 Kilometer, eröffnet; dieselbe, unter dem Patronat des für den zur Disposition gestellten Landrat Dalwitz-Lieben neugewählten Abgeordneten Graf v. M. de W. Wolmerstein-Weigant und des Finanzministers Schindler-Bollwitz, ist nicht der Reueverweigerung der kleinen Leute — die Eisenbahngarantabgabe — nicht beizulegen zu wollen, — wie dies auch den Ansichten ihrer Vater entspricht; eine 4. Klasse besteht nicht, der Preis ist die 3. Klasse beträgt 1 M., — also pro Kilometer 5/6 Pf., während an den Staatsbahnen nur 4 Pf. in 3. Klasse erhoben werden; die Hochbahnsteige 3. Klasse kostet 1,50 M., also pro Kilometer über 8 Pf., statt 6 Pf. auf der Staatsbahn.

Eine derartige Verbesserung der Fahrpreise ist nun so überflüssiger, als der damit beabsichtigte Zweck einer Einschränkung der Eisenbahngarant der ländlichen Arbeiter ganz gewiß nicht erreicht wird, dagegen gerade der von den Agrariern und Konserverten angebl. ganz allein gestiftete Mittelstand, der Handwerker und kleine Kaufmann, hiervon in erster Linie, wenn nicht ganz ausschließlich, betroffen wird.

* Die nationalliberale Reichstagsfraktion hat gestern unter dem Vorh. des Dr. Sattler die Reichstagsanfrage eingehend erörtert. Der verlannte, stellen sich die Mitglieder auf den Standpunkt des angebahnten Kompromisses.

* Während auch die konservative „Kreuzztg.“ über Herrn Mittelbach, daß die von Herrn v. Perchtzky-Beitlin und Künig des Kommer. v. Herrn v. Perchtzky-Beitlin beschlossene Interpellation wegen der „Kreuzztg.“ der „Rheinlande“ unterbleiben muß, weil sie nicht die nach der Geschäftsordnung

Seidenstoffe

Langjährige Verbindung mit ersten Fabrikanten bürgt für solide Waaren bei vortheilhaftesten Preisen.

Foulard-Seide in reichhaltigster Musterauswahl. = **Waschseide.** = **Seidenstoffe** für **Blousen.**

Grosse Muster- und Qualitäten-Auswahl.
Weisse Seidenstoffe für Brautkleider.
Muster-Collectionen nach auswärts franco.

Bruno Freytag

Halle a.S., Leipzigerstr. 100.

Angeln, Angelhölde, Angelgeräthstoffe empfiehlt **Albin Hentze** Schmeerstr. 24.

Frauschönheit ist ein kostbares Gut! Alabaster-Creme verleiht mehr als andere Mittel dem Teint ein wunderbar zartes alabasterähnliches Aussehen. Zu haben in allen Parfümerie- und Drogeriehandlungen. **J. F. Schwarlose Söhne, Königl. Hoflieferanten, Berlin, Markgrafenstr. 29.** Atteste zur Einsicht bereit.

Kinderwagen und Sportwagen, nur solide erdfeinfache Vorbauwerke, empfiehlt **Theodor Lühr,** Leipziger Straße 94, Saden im Hofe links!

Die unterzeichneten hiesigen **Glas- und Porzellan-Geschäfte** zeigen hiermit ergebenst an, dass sie ihre Geschäftslokale während der Sommer-Monate an den **Sonn- und Feiertagen** von **Mitte Mai bis Ende September** er. von **Vormittags 1/2 10 Uhr** ab geschlossen halten.
Halle a. S., im Mai 1900.
Heinr. Baensch, Louis Böker, Hans Dinglinger, Conr. Heckert, J. A. Heckert, A. Knabe, G. Kohlig, A. Meyer, C. H. Naundorf.

Eis-Schränke für Haushaltungen, Restaurateure, Fleischer etc. mit Zink-, Glas- oder Terrazzowänden, mit und ohne Bütterkühler, in verschiedenen Grössen, nur anerkannt bestes Fabrikat, zu billigsten Preisen.
A. L. Müller & Co. Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Gr. Steinstrasse 14.



Stettiner Pferde-Loose à 1 M. Bichung 15. Mai.
Wohlfahrts-Porterie Hauptgewinn: 100,000 M. baar. Bichung 31. Mai. Loose à 3,30 M.
Marienburger Pferde-Loose à 1 M. Bichung 31. Mai, Johs. König, Wollstraße 19.

Aug. Weddy liefert auf **Yost-Maschine** Schreibarbeiten und **Vervielfältigungen.** Unterstr. 21. 20.

Herren-Stoffe aus Knabenstoffe, neue Muster, in schöner Auswahl, sehr mannigfaltig am besten und billigsten bei **A. Wegerich,** Gröberstr. 2, dicht am Rembrandt 6.

Offiziers-Portemonnaie, in feiner Ausführung, flach, bequemes Tragen in der Tasche, 4 Treasors, worunter 3 besondere Vorzüge haben **Chagrin-Saffian Leder** A. S. Echt **Juchten od. Seehund** 4. Porto 20-3, Nachnahme 20-3 extra.
J. Hurwitz, BERLIN SW., Kochstr. 19.



Moritz Rosenthal, 17 nur Leipziger Str. 17. **Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Maass.**
Ausgabe nach Maass von 36 Mark, Paletots " " 30, Beinkleider " " 10.
unter Garantie guten Sitzes und tadelloser Ausführung.

W. Malchow, Halle a.S., Kavallstr. 24, empfiehlt feuer-, fall- und einbruchssichere **Panzer-Cassen-Schränke** für Banken, Geschäfte und Privats jeder Größe, sowie **Coffetten und Copirpressen** bei billigen Preisen.



Gummi-Bartenschläuche empfiehlt zu den billigsten Preisen **Adolf Quentín,** Niederkplatz 3.

Jul. Soeding & v. d. Heyde **Hoerde i/W.** Maschinenbau-Anstalt und Reifschmiede. **Locomobilen mit Ausziehfessel.** Dampfmaschinen und Dampffessel in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Werkstoff. Reifschmieden unentgeltlich.




Putze nur mit Globus-Putz-Extract.



Brennabor - Fahrräder! Bewährtes und preiswürdiges Fabrikat! Beste Referenzen in Halle. General-Vertreter **H. Schöning,** Mechaniker, Halle a. S., Obere Gr. Steinstr. 67, ede Schimmelstr. Seit 1876 Nähmaschinen- und Fahrrad-Reparateur. Reparatur-Werkstatt für alle Fabrikate. Vernickeln. Emailiren.



Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstraße Nr. 62, empfiehlt zu billigen Preisen: **Eis-Schränke** neuester better Construction, mit und ohne Bütterkühler. **Garten- u. Balkon-Möbel** für Terrate und Rollschutzwände, Gartenzelle, Zeitbänke, Rasenmäschine.




Auctionen. Samstag den 12. ds. Vorm. 11 1/2 Uhr verleihere ich **Geistlir. 39** hier anzuweihe: 2 Doppelbänke, Kleiderchränke, Kommoden, Sofas, 1 ge. mahag. Kleiderkranz, Schuhwaagen etc. **Hirsch, Gerichtsvollesieher.** Samstag den 12. ds. Vorm. 11 Uhr verleihere ich **Geistlir. 39** hier anzuweihe und vornehmlich bestimmt: eine große Partie verid. Pfeiler, meise, Beile, Sägen, Gabeln, Wägen, Kuchelbänke, 3 neue Kandelaber, 1 Wannenwanne, 12 Tischstuhlmöbeln, 3 Sattelkoffer, 1 Seimelwanne, 1 Partie Putten, Wägen, Holzschuhe, Joppen, Jaden, Strümpfe, Leinwand, Wännen, 1 Wannenplatte, 1 Eisenkranz etc. **Hirsch, Gerichtsvollesieher.** Samstag den 12. ds. Vorm. 3/4 10 Uhr verleihere ich **Geistlir. 39** anzuweihe: 1 große **Muffelkomat** mit 18 Wägen. **Friedrich, Gerichtsvollesieher.** Samstag den 12. Mai 1900 Nachmittags 2 Uhr verleihere ich anzuweihe: **Mineralbiller-24** im Restaurant: eine größere Partie Materialwaaren, einmadrige Früchte, die Spirituosen, leere Kästler u. Wägen, 2 Schwärzleiten, 3 Dohleren, 1 Siegel u. dnl. u. Engel, Gerichtsvollesieher.

Schnell, sicher und gefahrlos! **Motor-Fahrräder** von 1/2-3/4 Pferdekraften von 1200 an, **Motorwagen, Motorboote, Motoren** von 1/2-3/4 HP mit Luft- bezw. Wasserpumpen für alle automobilen oder stationären (gewerblichen) Zwecke. Bei sämtlichen Motoren kommt ausschließlich die elektrische bezw. magnetoelektrische (Wald) Abführung zur Anwendung; daher Vermeidung jeder Feuer- oder Explosionsgefahr. **Prologie** und **Insulinie** verbindet **Actien-Gesellschaft für Motor- u. Motorfahrzeugfabrikation vorm. Cudell & Co., Aachen** Inhaberin der Patente de Dion Bouton.



Auf der Berl. Motorwagen-Ausstellung September 1899.

Für den Angelegenheit verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.